

**Arbeitsgemeinschaft für
Brandschutz – Feuerwehr – Training e.V.**

Geschäftsstelle:
Rabenauer Straße 33, 35469 Allendorf / Nordeck

Tel.: +49 (0) 64 07 – 90 68 91
Fax: +49 (0) 64 07 – 90 500 13

E-Mail: info@agbft.org
Internet: www.agbft.org

Verbesserter Brandschutz bei großen Veranstaltungen

Wegen baulicher und struktureller Gegebenheiten müssen bei Großveranstaltungen oft Alternativen zu klassischen Brandschutzmaßnahmen gefunden werden. In engen Gassen, vollgestellt mit Marktständen und Ausstellern, leidet der Brandschutz oft schon wegen der eingeschränkten Zugänglichkeit für Feuerwehr und Rettungsdienste. Heizlüfter, Gasstrahler und andere Wärmequellen konzentrieren sich auf wenigen Quadratmetern und erhöhen die Ereigniswahrscheinlichkeit eines Brandes – eventuell mit Panikreaktionen - um ein Vielfaches. Dazu kommt, dass der Einfluss von Alkohol, lauter Musik, sowie dichtes Gedränge und die viele Aussteller, die um unsere Aufmerksamkeit werben, unsere Wahrnehmung für Gefahren vermindern. Ein derart erhöhtes Gefahrenpotential erfordert ein durchdachtes Sicherheitskonzept.

Im Unterschied zu Großveranstaltungen in Messehallen, in denen die Bereitstellung von Löschgeräten und organisatorischen Schutzmaßnahmen technisch meist einfach zu lösen ist, war es bislang ein erhebliches Problem auf Außenflächen, wie z.B. bei Weihnachtsmärkten, Kirmes, etc., für den Besucher einen direkten Zugang zu Feuerlöschern zu ermöglichen. Vandalismus, Diebstahl und sonstiger zu erwartender Missbrauch von Feuerlöschern waren oft Gründe, warum man keine öffentlich zugänglichen Feuerlöscher bereitstellen konnte. Für verantwortliche Genehmigungsbehörden, Feuerwehren oder Brandschutzbeauftragte kommt dann ggf. schnell der Punkt, an dem man die Veranstaltung viel zu stark einschränken, oder unbezahlbare Brandschutzmaßnahmen verlangen müsste. Scheinbar unvermeidliche Kompromisse im Sicherheitskonzept sind die Folge. Wie die tragischen Ereignisse in Duisburg (Loveparade, 24.Juli 2010, 21 Tote) gezeigt haben, kann auch der politische Wille einzelner Personen ein zuverlässiges Sicherheitskonzept nicht ersetzen.



Die neu entwickelte **mobile Löschstation** wurde genau für diese Situationen konzipiert. An beliebigen Stellen können in ausreichender Anzahl Feuerlöscher so bereitgestellt werden, dass diese nicht unbemerkt manipuliert oder entwendet werden können. Mit dem Einsatz von Löschstationen ergeben sich neue Möglichkeiten Veranstaltungen nicht nur sicherer zu machen, sondern dort sogar zu erweitern, wo sie bislang durch fehlende Brandschutzmaßnahmen eingeschränkt werden mussten.

Die Löschstation

Schnelle Hilfe im Brandfall

Mit der **Löschstation** ergeben sich völlig neue Möglichkeiten! In geeigneten Abständen und auf gut einsehbaren Plätzen (Stellfläche ca. 65 x 65 cm), schafft die Löschstation mit bis zu 4 Feuerlöschern pro Station völlig neue Möglichkeiten zur brandschutztechnischen Absicherung.

Ausstattung:

- Alarmgeber bei Öffnung der Abdeckung (81 dB)
- LED-Innenbeleuchtung
- Wasserabweisend, regendicht und frostsicher
- Schließöse für Vorhängeschlosser
- Einbrennlackierung RAAL 3001
- Gasdruckdämpfer im Deckel
- Nachleuchtende Signalbeschilderung (KNS)
- Nur mit Handhubwagen zu entfernen
- Kompakte Bauweise für einfachen Transport
- Bis zu 4 Feuerlöscher (Typ nach Wahl)



Weitere Einsatzgebiete sind: Baustellen, Messerveranstaltungen, fliegende Bauten, Flohmärkte, etc.

Kaufen, Mieten oder Sponsoring

Die Löschstationen können wahlweise mit oder ohne Bestückung erworben werden. In der Vermietung bieten wir die Station standardmäßig mit 4 Feuerlöschern a 6 kg (Pulver) an.

Durch Platzierung an exponierten Stellen sind die auffälligen Löschstationen ein echter Eyecatcher. Die Anbringung vor Werbetafeln am Signalmast ist optional möglich. Das schafft zusätzliche Einnahmequellen, z.B. durch Sponsoring regionaler Unternehmen oder Aussteller. Auch Hinweisschilder oder Serviceinformationen lassen sich dort auffällig anbringen.



Aufstellen und sichern

Die Behälter haben mit Bestückung ein Gewicht von ca. 110 kg und können damit nicht ohne Hilfsmittel bewegt werden. Die Unterkonstruktion der Behälter besteht aus 2 Taschen, die für die Aufnahme von einem Gabelhubwagen (Standardbreite) oder Gabelstapler geeignet sind.

Das Gehäuse bietet in seiner Konstruktion keine weitere Angriffsfläche für Sabotage. Auf Grifflöcher oder Rollen wurde bewusst verzichtet, damit die Löschstation nicht durch unbefugte Personen entfernt oder manipuliert werden kann. Zum Absichern der Behälter außerhalb der Veranstaltungszeiten, können einfache Vorhängeschlosser verwendet werden. In der Vermietung werden gleichschließende Vorhängeschlosser mitgeliefert.

Transport und Logistik

In der Vermietung liefern wir Ihnen die Löschstationen über unsere Hausspedition. Pro Euro-Palette können 2 Behälter verschickt werden. Die Aufstellung erfolgt jeweils durch den Mieter. Für die Rücklieferung werden Sicherungs- und Verpackungsmaterial mitgeliefert.

Mehr Informationen unter Tel. 0 64 07 / 90 68 92 oder unter: www.agbft.org